TakeNet
Information Technology Services

www.takenet.de

Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung

©Musicman80 (AdobeStock)

© TakeNet GmbH

Impressum

TakeNet GmbH
Alfred-Nobel-Str. 20
97080 Würzburg

Tel.: 0931.903 - 30 60
Fax: 0931.903 - 30 25
E-Mail: info@takenet.de
www.takenet.de

USt.-IdNr.: DE812966333
Handelsregister: HRB Würzburg 6940
Gerichtsstand: Würzburg

Geschäftsführer:
Wolfgang Meier
Jörg Behrens
Markus Lackner

Redaktion:
Wolfgang Meier, Geschäftsführer
Nadine Namyslo, Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte (NMB)

Gestaltung:
Kerstin Günther, Werbeagentur Avenew – Communication & Artwork, Veitshöchheim

Auflage:
Aus Gründen der Nachhaltigkeit ist kein Druck in großer Auflage geplant. Der Nachhaltigkeitsbericht steht auf unserer Homepage öffentlich zur Verfügung. Ansichtsexemplare werden nur nach Bedarf in Auftrag gegeben.

Feedback:
Wie gefällt Ihnen unser Nachhaltigkeitsbericht? Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik? Wir freuen uns über Ihr Feedback an: info@takenet.de

© TakeNet GmbH

Inhalt

Vorwort

1. Unser Unternehmen ... 5
1.1 Vorstellung des Unternehmens ... 5
1.2 Beschreibung des Standortes ... 5
1.3 Anwendungsbereich ... 6
1.4 Nachhaltigkeitspolitik ... 6

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems ... 12
2.1 Das Plus in EMAS^{plus} ... 12
2.2 Bezug zu den Kernthemen der ISO-Normen ... 12
2.3 Projektverlauf – Stationen auf dem Weg zum EMAS^{plus}-Management-System ... 13
2.4 Verantwortlichkeit nach innen und außen ... 14
2.5 Bisherige Umwelt- und Nachhaltigkeitsaktivitäten ... 18

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt ... 20
3.1 Prozess der Bestimmung und Bewertung der Aspekte und Auswirkungen ... 20
3.2 Indirekte und direkte Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte ... 28
3.3 Kennzahlen zur Umweltleistung ... 30
3.4 Unsere CO_2-Bilanz ... 36

4. Wesentlichkeitsanalyse ... 39

5. Unser Verbesserungsprogramm ... 42

6. Erklärung des Umweltgutachters ... 44

© TakeNet GmbH

Vorwort

Bereits seit vielen Jahren, genauer gesagt seit 2003, ist die TakeNet GmbH nach der ISO-Norm 9001 und seit 2009 nach DIN EN ISO/IEC 27001 zertifiziert. Die DEKRA Certification GmbH prüft im Rahmen des jährlichen Audits unser Qualitäts- und Informationssicherheitsmanagementsystem in allen Bereichen der Organisation (Entwicklung, Vertrieb, Projektierung und Betrieb von IT-Systemen sowie IT-Dienstleistungen). Im Fokus stehen hierbei die Kundenorientierung und der kontinuierliche Verbesserungsprozess zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit.
Des Weiteren beschäftigen wir uns schon viele Jahre mit dem Thema Green-IT und Nachhaltigkeit für uns und unsere Kunden.
Es war also nur eine Frage der Zeit … und im Anschluss des Orientierungsgesprächs mit der WUQM Consulting GmbH ist daraus die Validierung nach EMAS^{plus} als Projekt entstanden. Mit der Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems wird die TakeNet GmbH den bereits bestehenden hohen Anspruch an die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit dokumentieren sowie weiter ausbauen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde am 14.07.2021 nach EMAS/EMAS^{plus} erstmals validiert und wird mit dieser Version für das Jahr 2023 aktualisiert.

© TakeNet GmbH

1. Unser Unternehmen

1.1 Vorstellung des Unternehmens

Die Firma TakeNet GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet. Als dynamisches und innovatives IT-Dienstleistungsunternehmen plant, realisiert und betreut die TakeNet GmbH individuelle IT-Umgebungen. Komplexe Netzwerke werden von einem sympathischen Team über Systemgrenzen hinaus betreut. Unser Augenmerk liegt auf Sicherheit, Business Continuity und Performance, ebenso wie auf persönlicher Beratung und individueller Betreuung.
Langjährige Erfahrung und stets aktuelles Know-how rund um das Thema Informationstechnik versprechen maßgeschneiderte und optimierte Lösungen. Die Bereiche hierbei sind vielseitig und weit gefächert.
Wir unterstützen unsere Kunden durch einzigartige IT-Konzepte und begleiten sie von der Planung über die Implementierung bis hin zur Erfolgskontrolle. Gute IT ist effektiv und messbar!

Zum 01.01.2022 hat sich die TakeNet GmbH der MetaComp GmbH mit Sitz in Stuttgart angeschlossen.

TakeNet ist IT. Mit Sicherheit!

1.2 Beschreibung des Standortes

Von der Firmengründung bis heute befinden sich unsere gemieteten Büroräume im AN20 Gebäude in der Dürrbachau in Würzburg. Die Nähe zu vielen unserer Kunden spielt dabei eine entscheidende Rolle. Der Standort zeichnet sich durch eine sehr gute Verkehrsanbindung aus (Nähe zur City Würzburg, zur Autobahn und eine Bushaltestelle direkt vor der Tür).
Im Bürohaus AN20 finden wir eine sehr gute Infrastruktur und ein sehr gutes Gebäudemanagement vor.

© TakeNet GmbH

1. Unser Unternehmen

1.3 Anwendungsbereich

An diesem Standort wird ein integriertes Nachhaltigkeitsmanagementsystem nach EMAS Verordnung (EG) 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 und der Verordnung (EU) 2018/2026 sowie der EMAS^{plus} Richtlinie eingeführt, aufrechterhalten und kontinuierlich verbessert.

TakeNet ist dem Wirtschaftszweig (NACE Code) 62.0 „Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie" zugeordnet.

1.4 Nachhaltigkeitspolitik

Die Leitlinien unserer Organisation haben wir in Form eines sogenannten „Unternehmenskodex" formuliert und veröffentlicht. Im Rahmen der nun durchgeführten EMAS^{plus}-Zertifizierung ist es für uns wichtig, die bisherige Ausrichtung der TakeNet GmbH mit Blick auf unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsauswirkungen zu ergründen. Unsere Unternehmensleitlinien wurden in der Folge entsprechend ergänzt und ausgeweitet.

Lesen Sie nachfolgend unseren vollständigen Unternehmenskodex:

© TakeNet GmbH

Der TakeNet Unternehmenskodex

Als Full-Service-Dienstleister entwickelt die TakeNet GmbH seit dem Jahr 2000 optimierte IT-Lösungen für ihre Kunden. Serviceorientierung, Verlässlichkeit und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern und Kunden sind Eckpunkte unseres unternehmerischen Handelns.

Zufriedene Kunden, ein kompetentes, engagiertes und erfolgreiches Team sowie eine lebendige Unternehmenskultur sind Werte, die sich immer wieder aufs Neue beweisen müssen. Dessen sind wir uns bewusst und dokumentieren mit diesem Unternehmenskodex unsere Sicht der unternehmerischen Verantwortung. Diese Information soll sowohl unseren Kunden, Lieferanten und Partnern aufzeigen, wie TakeNet dieser Verantwortung gerecht wird, als auch gleichzeitig den Mitarbeitern der TakeNet GmbH als Leitlinie ihres täglichen Handelns dienen.

© TakeNet GmbH

1. Unser Wertesystem

TakeNet verfolgt eine durch Professionalität, Freundlichkeit und Kontinuität geprägte Unternehmenskultur, die von uns tagtäglich gelebt wird. Im Zentrum des Wertesystems unserer Unternehmensphilosophie stehen die folgenden Eigenschaften und Leitsätze:

- **freundlich**
  Freundlichkeit schafft ein positives Umfeld, ist sympathisch und motivierend.
  „Mit einem Lächeln gelingt dir alles."

- **hilfsbereit**
  Wir hören aufmerksam zu und fragen nach. Wir erkennen Probleme, bieten Lösungsansätze und helfen durch Rat und Tat.
  „Hilfsbereitschaft und Kundenzufriedenheit sind zwei Seiten einer Medaille."

- **prompt**
  Wir erkennen die Wichtigkeit des Problems und kümmern uns sofort um das Anliegen.
  „Wir begeistern unsere Kunden."

- **kompetent**
  TakeNet ist kompetent und stets auf der Höhe der Zeit. Unser Erfahrungsschatz ist sehr groß. Durch strategisches Vorgehen können sinnvolle, gute Lösungen präsentiert und umgesetzt werden.
  „Erfahrung und Wissen zählt."

- **zuverlässig**
  Wir betreuen und installieren IT stets außerordentlich zuverlässig.
  „Wir versprechen nur, was wir halten können!"

- **flexibel**
  TakeNet reagiert stets flexibel auf die jeweiligen Anforderungen und ist offen für Neues.
  „Geht nicht, gibt's nicht!"

- **pünktlich**
  Wir sind pünktlich. Die Einhaltung von Terminen ist uns sehr wichtig. TakeNet informiert über Veränderungen umgehend.
  „Wir schieben nichts auf die lange Bank."

- **diskret**
  Wir wahren die Vertraulichkeit von nicht-öffentlichen Informationen, sofern dies gesetzlichen Regelungen nicht entgegensteht.
  „Vertrauen ist die Basis einer guten Zusammenarbeit."

- **fair**
  Gegenseitige Wertschätzung ist die gemeinsame Basis für den Erfolg. Wir behandeln unsere Geschäftspartner und Mitarbeiter höflich und respektvoll. Es ist unsere Aufgabe, für unsere Kunden einen hohen Mehrwert zu schaffen mit überragender Servicequalität und Effizienz.
  „Geben und Nehmen führt zum Erfolg."

- **nachhaltig**
  Wir achten die Umwelt und sparen Energie, wo es möglich ist. Wir streben eine stetig steigende Nachhaltigkeit für uns selbst und in unseren Beziehungen zu Geschäftspartnern an.
  „Nachhaltigkeit bewusst leben."

© TakeNet GmbH

2. Einhaltung geltender Gesetze und Menschenrechte

TakeNet verpflichtet sich, nationale und internationale Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir respektieren ethische Standards und unterstützen in vollem Umfang die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Einhaltung der Menschenrechte. Dies beinhaltet die persönlichen Rechte und die Würde jedes einzelnen Mitarbeiters sowie dritter Personen, mit denen das Unternehmen geschäftlich verbunden ist. Insbesondere fördern wir ein Arbeitsklima, das frei ist von Diskriminierung und Belästigung auf Grund von Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Religion, Alter, nationaler Herkunft, Behinderung oder sexueller Ausrichtung.

3. Kundenbeziehungen, Vertraulichkeit und Datenschutz

Alle Beziehungen zu Kunden, Lieferanten, Partnern und Mitarbeitern sind, so weit möglich und sinnvoll, auf Langfristigkeit und Fairness ausgelegt. Kundenanforderungen zielsicher erkennen und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen, ist oberstes Gebot.

Alle Führungskräfte und Mitarbeiter sind verpflichtet, Unternehmensinformationen zu schützen und vertraulich zu behandeln. Dies gilt insbesondere auch für vertrauliche Informationen, die uns von den Geschäftspartnern und Kunden anvertraut werden.

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns sehr wichtig. Der Umgang mit diesen Daten erfolgt gemäß den jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen.

4. Mitarbeiter

TakeNet wird stets folgende Bedingungen für seine Mitarbeiter erhalten:

Gesundheit und Sicherheit
Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Unfallverhütung sind grundlegende Ziele und im Interesse sowohl des Unternehmens als auch der Beschäftigten. Nur gesunde und motivierte Mitarbeiter sind leistungsfähig. Die Arbeitsplätze bei TakeNet sind deshalb unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte eingerichtet und ergonomisch optimiert. TakeNet steht ein für sichere und gesundheitserhaltende Beschäftigungsbedingungen sowie eine Arbeitsumgebung, welche die entsprechenden Standards für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz erfüllt oder übertrifft. Darüber hinaus ist jeder Mitarbeiter für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in seinem Bereich mitverantwortlich. Fehlende Vorschriften ersetzen nicht das eigenverantwortliche Handeln.

Chancengleichheit und Gehälter
TakeNet sorgt für die Chancengleichheit aller Mitarbeiter und hält sich an alle in den Arbeitsverträgen festgelegten vertraglichen Verpflichtungen. Im Gegenzug wird solches Verhalten auch von den Mitarbeitern gegenüber dem Unternehmen erwartet.
TakeNet gestaltet die Arbeitsverhältnisse auf Grundlage einer fairen, angemessenen Entlohnung. Die Gehälter entsprechen mindestens den gesetzlichen Vorgaben.

Arbeitszeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie
TakeNet hält sich an die jeweils geltenden arbeitsrechtlichen Regelungen in Bezug auf die Arbeitszeiten. Darüber hinaus sind wir bestrebt, durch entsprechende Vereinbarungen und ein hohes Maß an Flexibilität die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und dazu beizutragen, die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeiter und damit gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu steigern.

© TakeNet GmbH

5. Qualitätssicherung und Kundenzufriedenheit

Kundenzufriedenheit und ein professioneller Service stehen bei TakeNet ganz oben in der Werteskala. Unsere Qualitätsorientierung wird u. a. durch die Erfüllung von anerkannten Zertifizierungen und Normen dokumentiert.

TakeNet verpflichtet sich, ein wirksames Qualitätsmanagement (nach DIN/ISO 9001) und ein Informations-Sicherheits-Managementsystem (nach ISO/IEC 27001) aufrecht zu erhalten und stets Verbesserungen anzustreben (KVP).

6. Soziale Verantwortung

Soziales Engagement und Verbundenheit mit der Region sind fest in der TakeNet Unternehmensphilosophie verankert. Unter anderem unterstützen wir den Verein FortSchritt Würzburg e. V., der sich der Förderung von Kindern und Erwachsenen mit Bewegungsstörungen widmet, mit Hardwareeinrichtungen, Softwareprogrammen und mit kostenlosem Service für die komplette IT-Infrastruktur. Mit wiederkehrenden Aktionen, z. B. gemeinsame Sportveranstaltungen für Behinderte und Nicht-Behinderte, unterstützen wir weitere soziale Maßnahmen in der Region.

7. Nachhaltigkeit und Umwelt

Wir bedenken bei unseren unternehmerischen Entscheidungen die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt und nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. Mit einem gezielten Nachhaltigkeitsmanagement verringern wir unseren CO_2-Fußabdruck und fördern den Klimaschutz, indem wir Emissionen vermeiden und deren Ausstoß reduzieren. Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung im Rahmen unseres validierten Nachhaltigkeitsberichts mit integrierter Umwelterklärung nach EMAS/EMAS^{plus}. Dieses System deckt zu 100 % die ISO Norm 14001 und größtenteils die ISO Norm 50001 ab.

Green IT – wichtig für ein Morgen. Energieeffiziente Produkte ermöglichen es, die Umwelt durch einen verminderten CO_2-Ausstoß zu schonen und gleichzeitig Stromkosten einzusparen. Eine weitere Möglichkeit, um Umwelt und Energie zu schützen, besteht in der Virtualisierung von Soft- und/oder Hardware.

TakeNet GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Meier, Jörg Behrens, Markus Lackner

Alfred-Nobel-Straße 20
97080 Würzburg

0931.903 30 60
info@takenet.de
www.takenet.de

TakeNet ist IT. Mit Sicherheit!

© TakeNet GmbH

1. Unser Unternehmen

Weiterführend zu „1.4 Nachhaltigkeitspolitik“:

Unsere Wirkungen auf Umwelt und Nachhaltigkeit unterscheiden wir nach innen und außen:

- In der Innenwirkung haben wir hinsichtlich der Ressourcennutzung und Mitarbeiter*innen-bindung sensibilisiert, zum Beispiel: Wie kann der Papierverbrauch optimiert und reduziert werden? Wie konsequent lässt sich Abfall trennen oder ganz vermeiden? Mit welchen Maßnahmen erhöhen wir die Motivation und Bindung der Mitarbeiter*innen (Mission Statement)?

- In der Außenwirkung geht es uns darum, mit gutem Beispiel voran zu gehen und aufzuzeigen, wie man Green-IT leben kann.

Durch die konsequente Verfolgung der für unsere Geschäftsfelder relevanten Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte, leben wir den EMAS^{plus}-Gedanken bei unserer täglichen Arbeit. Wir verpflichten uns hierbei, unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung stetig zu verbessern, mögliche Belastungen durch unser Zutun zu vermeiden und dabei selbstverständlich die geltenden umwelt- und nachhaltigkeitsrelevanten Anforderungen einzuhalten. Anhand konkret gesetzter Ziele und Umsetzungsmaßnahmen machen wir unser Vorgehen transparent und kontrollierbar.

© TakeNet GmbH

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems

2.1 Das Plus in EMAS^{plus}

Durch das Managementsystem EMAS^{plus} wird Nachhaltigkeit zielgerichtet in das Unternehmen integriert. Neben ökologischer Verantwortung umfasst dieses Denken auch eine soziale Gewissenhaftigkeit sowie das Streben nach wirtschaftlicher Effizienz und langfristigem Erfolg. Das unternehmerische Handeln wird hierdurch zukunftsorientiert ausgerichtet und kontinuierlich verbessert.
Der Grundgedanke von EMAS^{plus} baut zu 100 % auf dem Umweltmanagementsystem-Standard EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) auf. Das „Plus" als Mehrwert erweitert dieses Denken und Handeln um soziale sowie ökonomische Komponenten und versteht sich in der Folge als anspruchsvollster europäischer Standard zur Erreichung gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung CSR (Corporate Social Responsibility). EMAS^{plus} verweist hinsichtlich der Kernthemen und Handlungsfelder auf den internationalen Leitfaden ISO 26000 für gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.

2.2 Bezug zu den Kernthemen der ISO-Normen

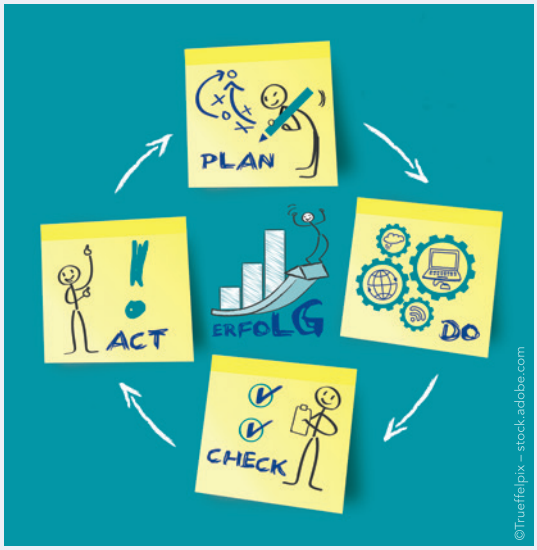
Die ISO Normen verstehen sich grundsätzlich als Orientierungshilfe für Unternehmen, gesellschaftlich verantwortungsbewusst zu handeln. Es war und ist daher sinnvoll, sich mit den Kernthemen auseinander zu setzen, die das unternehmerische Handeln anhand verschiedener Aspekte gezielt hinterfragen. Durch dieses Vorgehen ist es leichter zu entscheiden, welchen Prozessen bzw. Aktivitäten wir uns schwerpunktmäßig widmen wollen, um diese zukünftig noch nachhaltiger und umweltschonender auszurichten.

© TakeNet GmbH

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems

2.3 Projektverlauf – Stationen auf dem Weg zum EMAS^{plus}-Management-System

Mit der praxisbewährten EMASeasy-Methode begannen wir im Sommer 2020 unser Vorhaben im Rahmen des 3. Unterfränkischen Umwelt-Konvois mit weiteren vier Unternehmen aus der Region. In mehreren großen Arbeitsschritten und Handlungsfeldern beschäftigten wir uns mit den Anforderungen von EMAS-Verordnung/EMAS^{plus}-Richtlinie und etablierten diese in unser bestehendes Management-System.
Den Startpunkt setzte hierbei die erste Umweltprüfung mit dem Baustein Ecomapping. Beim Ecomapping begehen die Mitarbeiter*innen selbst alle Räumlichkeiten und erfassen den Ist-Zustand im Do-it-yourself-Verfahren. Die Teilnehmenden zeichnen digital in die Grundrisspläne die Auswirkungen der definierten direkten Umweltaspekte Abfall, Bodenschutz/Lagerung, Energie, Emissionen, Sicherheit/Risiken, Material sowie Wasser/Abwasser ein und markieren und dokumentieren nachvollziehbar die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs. Die Vorteile dieser einfachen visuellen Methodik liegen in der aktiven Einbindung und Motivation der Mitarbeiter*innen und der leichten, übersichtlichen Zuordnung von Feststellungen in den einzelnen Räumlichkeiten.
Alle notwendigen Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung eines erfolgreichen internen und externen Audits, haben wir in unseren bestehenden PDCA-Zyklus integriert, um weiterhin unsere praxisnahe, transparente Dokumentation (mit den Erweiterungen durch EMAS^{plus}) unseres Management-Systems übersichtlich in die bestehenden internen Strukturen zu integrieren.



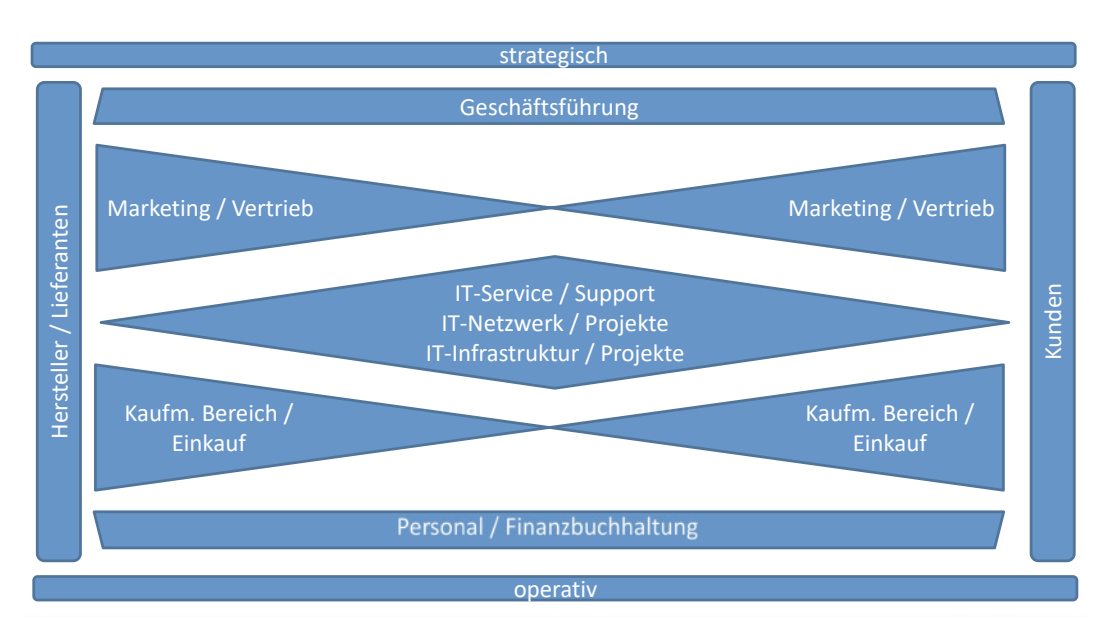
Durch die Ergänzungen dieser Unterlagen sorgten wir gleichzeitig für eine gute Kommunikation und Transparenz unseres Vorgehens gemäß dem partizipativen Ansatz von EMAS^{plus}. Schritt für Schritt erarbeiteten wir uns in der Folge ein für uns angemessenes Verbesserungsprogramm, um konkrete Ziele zur nachhaltigeren Ausgestaltung unserer Unternehmensprozesse zu definieren. Ebenso entstand dieser Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung als abschließender Report zu unserer Erstzertifizierung von EMAS^{plus}.
Nach der Erstausgabe aus 2021 wird der Bericht im Jahresturnus fortgeschrieben und gemäß der festgelegten Regelung dann in jedem zweiten (überprüfte Aktualisierung) und vierten Jahr (vollständige Umwelterklärung) erneut vom Umweltgutachter validiert.

© TakeNet GmbH

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems

2.4 Verantwortlichkeit nach innen und außen

Organigramm

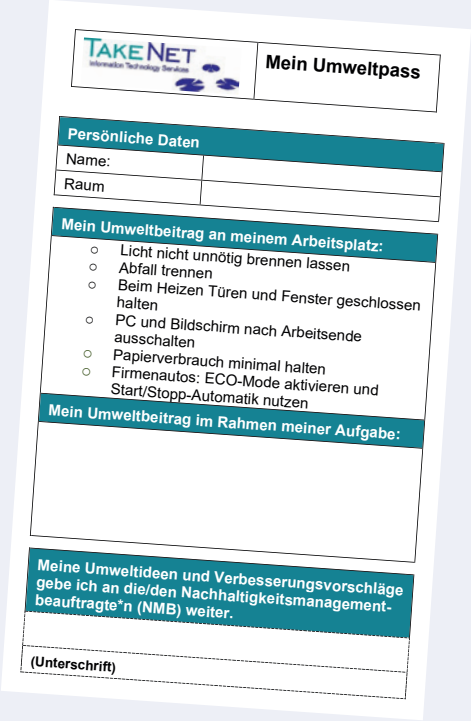


Grundsätzlich werden die Werte freundlich, hilfsbereit, prompt, kompetent, zuverlässig, flexibel, pünktlich, diskret, fair und nachhaltig in den Unternehmensstrukturen gelebt, dafür gibt es eigens einen Prozess „Werte-Unternehmenskultur". Das Organigramm der Firma TakeNet GmbH bildet die internen Aufgabenbereiche und Funktionen übersichtlich ab. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten werden darüber hinaus in der Rollenbeschreibungs-Matrix dargestellt und in den einzelnen Rollen detailliert beschrieben.

© TakeNet GmbH

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems

Die Mitarbeiter*innen werden bei der Weiterentwicklung und Pflege des Managementsystems aktiv eingebunden. Dazu zählen im Bereich EMAS^{plus} Elemente und Methoden wie das Ecomapping, die Ermittlung und Bewertung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte mittels FLIPO-Erfassungsformular, jährliche Schulung, Mitarbeiter*innen-Befragung, interne Feststellungen/Verbesserungen, der Umweltpass, das aktive Einbinden unseren Kunden (primär bei unseren Dienstleistungen, der Hardware-Beschaffung und Entsorgung) durch unsere TakeNet Mitarbeiter*innen und die aktive Einbindung unserer Lieferanten. Dadurch wird das Management-System gelebt und nach außen getragen.



TAKENET Information Technology Services | **Mein Umweltpass**

Persönliche Daten	
Name:	
Raum	

Mein Umweltbeitrag an meinem Arbeitsplatz:

- Licht nicht unnötig brennen lassen
- Abfall trennen
- Beim Heizen Türen und Fenster geschlossen halten
- PC und Bildschirm nach Arbeitsende ausschalten
- Papierverbrauch minimal halten
- Firmenautos: ECO-Mode aktivieren und Start/Stopp-Automatik nutzen

Mein Umweltbeitrag im Rahmen meiner Aufgabe:

Meine Umweltideen und Verbesserungsvorschläge gebe ich an die/den Nachhaltigkeitsmanagement-beauftragte*n (NMB) weiter.

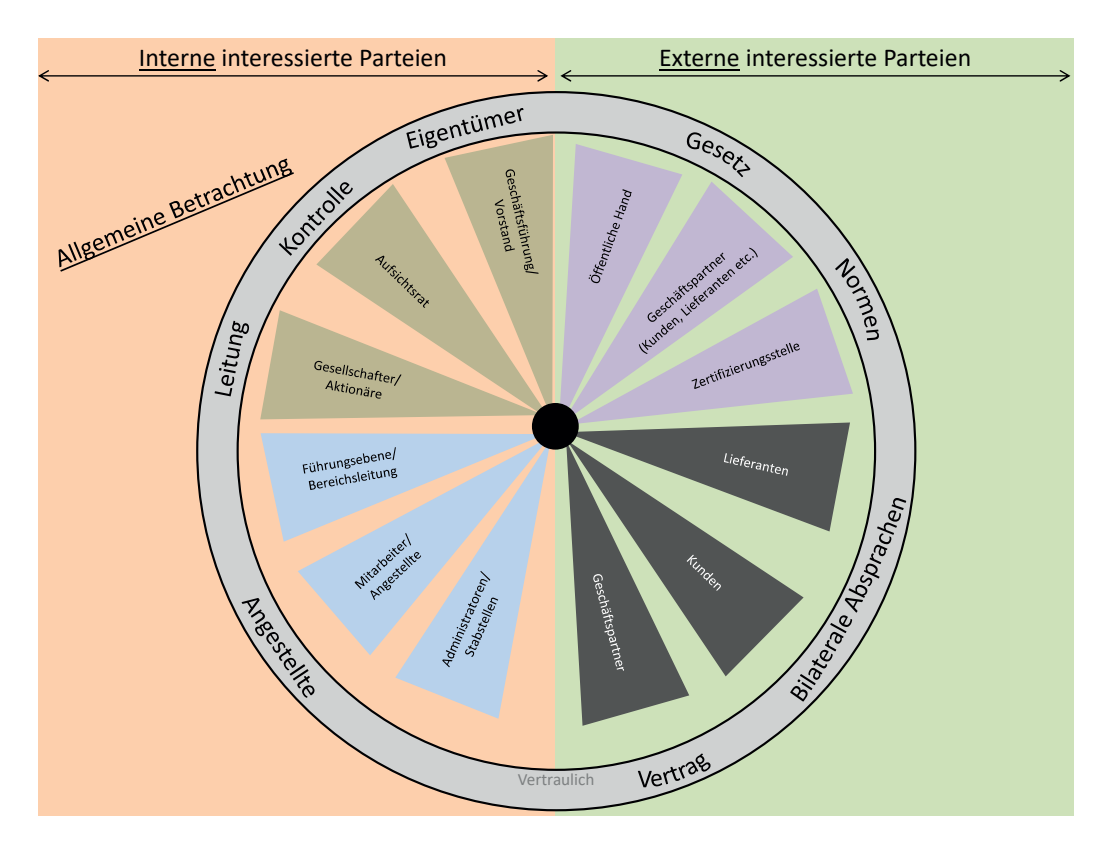
(Unterschrift)

Die Gesamtverantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement liegt bei den Geschäftsführern Herrn Wolfgang Meier, Herrn Jörg Behrens und Herrn Markus Lackner. Frau Namyslo ist als Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte für die Einführung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des EMAS^{plus}-Managementsystems verantwortlich. Sie ist in ihrer Funktion u. a. für die Koordination aller notwendigen Aufgaben, die Maßnahmenverfolgung aus dem Verbesserungsprogramm sowie die Umsetzung der Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen aus den Audits zuständig. Außerdem berichtet sie regelmäßig über den Status quo an alle Mitarbeiter*innen und aktualisiert die Dokumentation dieses Nachhaltigkeitsberichts mit integrierter Umwelterklärung.

© TakeNet GmbH

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems

Interessierte Parteien (Stakeholder-Analyse)
Die Anforderungen der interessierten Parteien und der „andere Blickwinkel" auf unsere Organisation sowie unser Managementsystem sind schon seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres PDCA-Zyklus. Durch EMAS^{plus} haben wir die Anforderungen Umweltschutz, Energieeinsparung und CSR-Engagement ergänzt.



© TakeNet GmbH

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems

In unserer Übersicht der Kategorien der interessierten Parteien (Mitarbeiter, Öffentlichkeit, Kunden, Lieferanten, Zertifizierungsstelle, Umweltgutachter, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Geschäfts-/Kooperationspartner, Versicherungen, Banken, öffentliche Hand, Interessenten, Konkurrenten/Marktbegleiter und die jeweiligen Untergruppen) betrachten wir folgende Anforderungen:

Übersicht der Forderungen

Forderungen, die für alle Managementsysteme Anwendung finden

1. Angemessenheit
2. Entlastung
3. Ermittlung der bestehenden Risiken
4. Gesetzeskonformität
5. Gewinnerzielung
6. Informationsfluss/Einbeziehung
7. Nachhaltigkeit
8. Nachweisbarkeit
9. Normkonformität
10. Persönliche Weiterentwicklung
11. Schulung
12. Statuserhalt
13. Vertragserfüllung
14. Zieldefinition

Forderungen @ 27001

1. Vertraulichkeit
2. Integrität
3. Verfügbarkeit

Forderungen @ 9001

1. Einhaltung interner Workflows
2. Angemessene Lieferantenbewertung
3. Hohe Kundenzufriedenheit

Forderungen @ EMAS^{plus} (TakeNet)

1. Umweltschutz (Nachhaltigkeit)
2. Arbeitsschutz
3. Gesundheitsschutz

Wenn die Ergebnisse der jeweiligen interessierten Partei durch eine hohe Relevanz über dem definierten Schwellwert liegen (kurz: unsere Organisation stark beeinflussen können), werden diese als Asset definiert, in die Risikoanalyse übernommen, dort jährlich bewertet und fließen damit in unseren Regelkreis ein.

© TakeNet GmbH

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems

2.5 Bisherige Umwelt- und Nachhaltigkeitsaktivitäten

Schon seit vielen Jahren liegen uns die Mitarbeiter*innen und daraus resultierend ein betriebliches Gesundheitsmanagement am Herzen. Die Grundidee war und ist, den geregelten Arbeitsalltag durch verschiedene Angebote, Aktivitäten und Events aufzulockern und damit abwechslungsreicher sowie ein Stück gesünder zu gestalten. Hier einige Beispiele:

- Mobile Massage am Arbeitsplatz (14-tägig)
- Aktive Pause (wöchentlich)
- Kostenfreie Kaltgetränke aus Glasflaschen
- Kostenfreie Heißgetränke aus dem Kaffeeautomat
- Obstkorb
- Täglicher Essenszuschuss in der AN20 Lounge
- Jährlich zwei Firmen-Events
- Kostenloser Start beim Marathon Würzburg in allen Distanzen
- Firmenfahrrad-Leasing

©Tierney (AdobeStock)

© TakeNet GmbH

2. Aufbau unseres Umweltmanagementsystems

Gesellschaftliches Engagement

Das gesellschaftliche Engagement ist seit Anfang an Teil der TakeNet GmbH. Auf verschiedenen Wegen wollen wir über die Unternehmenstätigkeit hinausgehende Beiträge für die Gesellschaft leisten:

Verein FortSchritt Würzburg e. V. – Durch unsere kostenlose Unterstützung im Bereich IT können sich die Mitarbeiter*innen des Vereins FortSchritt Würzburg e.V. voll und ganz auf die Belange und Bedürfnisse ihrer Schützlinge konzentrieren. Zusätzlich schaffen wir mit gemeinsamen Aktionen unvergessliche Momente.

Lebenshilfe Würzburg e. V. – Auch die Lebenshilfe Würzburg e. V. wird mit Rat und Tat rund um die IT und durch Spenden unterstützt. Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen kann dadurch Begleitung und Beratung, Förderung und Unterstützung angeboten werden. Die Angebote der Lebenshilfe ermöglichen die Teilhabe in allen Lebensbereichen. Sie fördert die Lebensqualität der Menschen mit Behinderung.

Förderverein Stramu e. V. – Wir begeistern uns nicht nur für Kunst und Kultur, wir stellen auch kostenfrei die Technik und unser Know-how zur Verfügung, damit die Organisation im Hintergrund reibungslos funktioniert.

Stadtmarathon Würzburg e. V. – IT und Sport passen sehr gut zusammen: Beim TAKENET 10 km Funlauf im Rahmen des Marathon Würzburg geht es vor allem um Spaß, Sport und ums Mitmachen. Als Hauptsponsor supporten wir den Verein in allen Belangen rund um die IT und Organisation des Events.

Flugsport-Club Würzburg e. V. – Unsere Verbindung zum Fliegen entstand bereits vor vielen Jahren über den TakeNet GmbH Geschäftsführer und Pilot Wolfgang Meier. Deshalb unterstützen wir als einer der Hauptsponsoren das großartige Event „Würzburg Fliegt“ des Flugsport-Club Würzburg e. V. und waren auch an der Anschaffung des leiseren (50 %) und wesentlich Treibstoff sparenderen (40 %) Schleppflugzeugs für Segelflieger*innen (UL = Ultralight) am Schenkenturm beteiligt, damit die Bewohner*innen des Maintals und des Dürrbachtals ein akustisch „ruhigeres Leben“ führen können.

Allgemeines kulturelles Engagement – Unser kulturelles Engagement richtet sich unter anderem auf die Förderung bildender Künstler*innen, wir unterstützen regionale Sportler, wie auch eine Nachwuchs-Regisseurin, um einige Beispiele zu nennen.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Bei der Betrachtung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte unseres Tuns ist es gemäß EMAS^{plus} notwendig, die direkten und indirekten Umweltauswirkungen sowie ökonomischen und sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen:

- Indirekte Umweltauswirkungen entstammen der Wechselbeziehung unserer Unternehmenstätigkeit mit Dritten, ergeben sich durch rechtliche Vorgaben und die Wahrnehmung einer Vorbildfunktion, durch die Erreichbarkeit unseres Standortes für Mitarbeitende wie Dritte oder durch Aufträge an Fremdfirmen.

- Direkte Aspekte der Umwelt und Nachhaltigkeit gehen hingegen direkt von unseren Aktivitäten aus. Sich hieraus ergebende Auswirkungen hängen unmittelbar mit unserer Tätigkeit zusammen und lassen sich von uns kontrollieren und beeinflussen.

- Ökonomische Aspekte geben Aufschluss darüber, ob eine Unternehmensaktivität und deren Qualität der Ausführung eine spezielle wirtschaftliche Bedeutung aufweist (z. B. Beschaffung von Büromaterial, IT-Anschaffung, etc.).

- Soziale Aspekte hingegen sollen verdeutlichen, inwiefern das jeweilige Handeln mit gesellschaftlich und ethisch relevanten Fragestellungen in Zusammenhang steht (z. B. Einhaltung des Arbeits-, Gesundheits- und Datenschutzes).

3.1 Prozess der Bestimmung und Bewertung der Aspekte und Auswirkungen

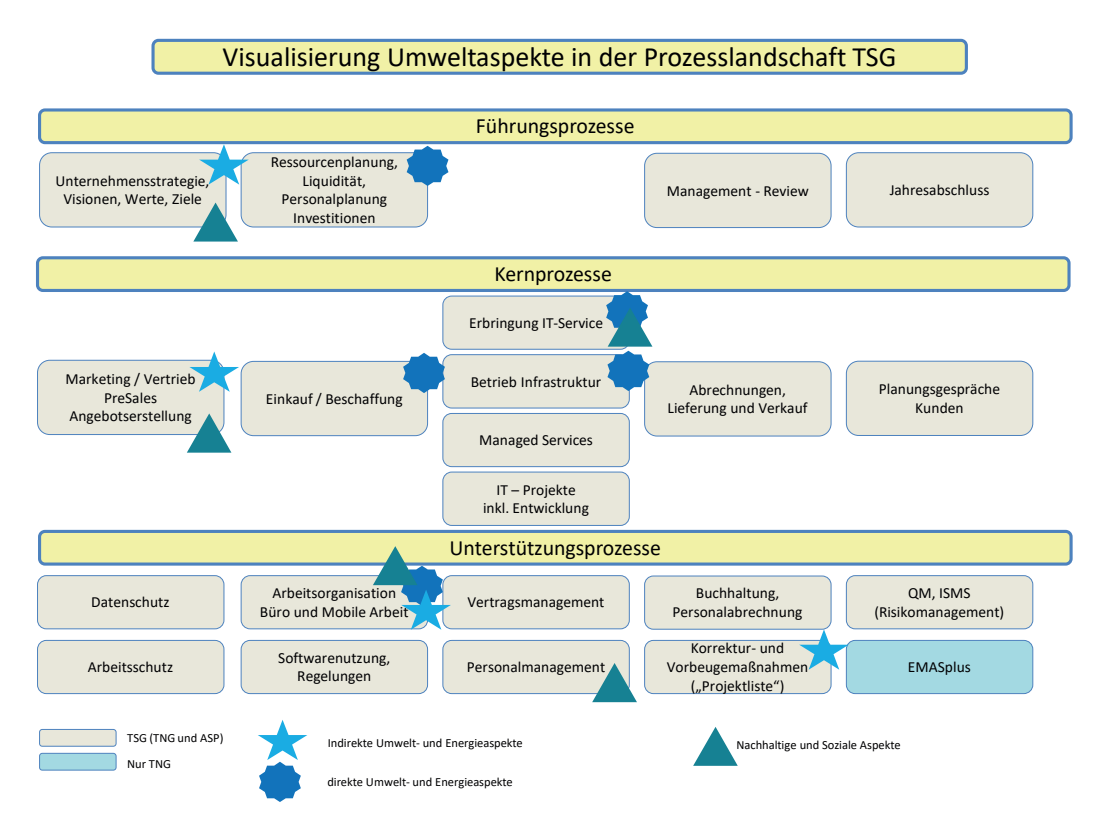
Ermittlung der Aspekte und Auswirkungen
Haben unsere Unternehmensaktivitäten überhaupt Umweltauswirkungen oder stehen sie im Zusammenhang mit nachhaltigen Aspekten? Dieser Frage widmeten wir uns im nächsten Schritt. Es galt, direkte und indirekte Umweltauswirkungen sowie mögliche ökonomische und soziale Aspekte unseren Prozessen zuzuordnen.

Unsere Unternehmensabläufe entlang der Wertschöpfungskette sind in Form unserer Prozesslandschaft mit entsprechenden Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozessen übersichtlich erfasst.

Alle Prozesse werden mit der Turtle-Methode detailliert untersucht. Hierbei werden die Umweltauswirkungen und Nachhaltigkeitsaspekte betrachtet und entsprechend in der Prozesslandschaft anschaulich dargestellt.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt



Im Folgenden wird die Methode der Bewertung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte beschrieben.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Bewertung der Aspekte und Auswirkungen
Mit Hilfe der sogenannten FLIPO-Matrix wurden die bedeutsamen Aspekte und Auswirkungen prozessbezogen bewertet und priorisiert. In der Abkürzung FLIPO stecken hierbei anschauliche Bewertungskategorien, die sich anhand konkreter Fragestellungen dazu verwenden lassen, jeden einzelnen Umwelt bzw. Nachhaltigkeitsaspekt zu gewichten:

F – Flow:	Hat der Aspekt aufgrund der anfallenden Menge und Häufigkeit eine relevante Bedeutung?
L – Legislation:	Gibt es rechtliche Verpflichtungen oder Vorschriften, die auf eine hohe Relevanz des Aspekts hindeuten?
I – Impact:	Liegt eine hohe Wichtigkeit infolge der Schwere der Auswirkung vor?
P – Practices:	Ist die aktuell gelebte Realität bzw. Umsetzungspraxis angemessen oder entspricht sie nicht (mehr) dem „Stand der Technik"?
O – Opinion:	Welche Bedeutsamkeit besitzt der jeweilige Aspekt bzw. wie sieht die betriebliche Umsetzung aus Sicht der Mitarbeitenden aus?

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Anhand der Prozessübersicht werden den Tätigkeiten die direkten und indirekten Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte zugeordnet. Folgende direkten und indirekten Umweltaspekte wurden gemäß EMAS-VO betrachtet:

Direkte Umweltaspekte *vgl. EMAS-VO, Anhang I, Abschnitt 2 a*

B	Emissionen in die Atmosphäre
D	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen
F	Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen (einschließlich Energie)
H	lokale Phänomene (Lärm, Erschütterungen, Gerüche, Staub, ästhetische Beeinträchtigung usw.)
I	Verkehr (in Bezug auf Waren und Dienstleistungen)

Indirekte Umweltaspekte *vgl. EMAS-VO, Anhang I, Abschnitt 2 b*

M	produktlebenszyklusbezogene Aspekte (Design, Entwicklung, Verpackung, Transport, Verwendung und Wiederverwendung / Entsorgung von Abfall)
O	neue Märkte
P	Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z. B. Transport- oder Gaststättengewerbe)
Q	Verwaltungs- und Planungsentscheidungen
R	Zusammensetzung des Produktangebots
S	Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten Organisationen müssen nachweisen können, dass die bedeutenden Umweltaspekte im Zusammenhang mit ihren Beschaffungsverfahren ermittelt wurden und die sich daraus ergebenden Auswirkungen im NMS berücksichtigt werden.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Die Auswirkungen auf die Umwelt werden konkretisiert und dann in Bezug auf Relevanz und Wesentlichkeit gemäß der folgenden Tabelle qualifiziert, wobei die ersten drei mit dem Faktor 3 und die vierte Auswirkung mit dem Faktor 2 in der Relevanz verstärkt wird.

Kriterium der Relevanz/Wesentlichkeit	**Bewertung 3**	**Bewertung 2**	**Bewertung 1**
Ressourcen-strom (x 3)	Große Menge/ hoher Verbrauch	Mittlere Menge bzw. Verbrauch	Kleine Menge bzw. Verbrauch
Optimierungs- bzw. Einsparpotenzial (x 3)	Hoch	Mittel	Niedrig
Rechtliche Anforderungen (x 3)	Strenge Auflagen, knapp eingehalten	Sicher eingehaltene Anforderungen	Keine rechtlichen Anforderungen
Umwelt-auswirkungen (x 2)	Sehr groß bzw. häufig	Signifikant	Eher unbedeutend
Umsetzungspraxis im Betrieb	Nicht akzeptabel	Verbesserungs-potenzial	Gute Praxis nach Stand der Technik
Einschätzung der Mitarbeiter	Dringender Handlungsbedarf	Optimierung möglich	Gute Lösung vorhanden
Priorität für externe Stakeholder	Wichtiger Umwelt-aspekt, regelmäßige externe Information notwendig (Berichts-pflicht)	Umweltaspekt soll freiwillig kommuniziert werden; hilft Fragen zu klären, Image zu steigern bzw. Um-weltleistung positiv darzustellen	Umweltaspekt kann auf Nachfrage kommuniziert werden

Nach erfolgter Bewertung der Prozesse und Aspekte mit den oben genannten Kriterien, wurden diese noch hinsichtlich der eigenen Handlungsmöglichkeiten nach dem Faktor Beitrag für eine bessere Umwelt und Beeinflussbarkeit (von 25 % = gering beeinflussbar bis zu 100 % = in vollem Umfang beeinflussbar) beurteilt. Wir erhalten als Ergebnis eine Auflistung aller für uns bedeutenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte sowie Auswirkungen.

© TakeNet GmbH

TAKENET Information Technology Services

Ermittlung und Bewertung von direkten und indirekten Umweltaspekten = FLIPO-Analyse

					Relevanz									
					x Faktor 3	x Faktor 3	x Faktor 3	x Faktor 2						
Nr.	**relevanter Prozess**	**relevante Tätigkeit oder Teilprozess/Bereich**	**Zugeordneter Umwelt- bzw Nachhaltigkeitsaspekt**	**Auswirkung auf die Umwelt**	**Ressourcenstrom** (Menge, Verbrauch, Häufigkeit)	**Optimierungs- bzw. (Einspar)Potenzial**	**Rechtliche Anforderungen** Vorschriften, Auflagen	**Auswirkungen** (Schwere, Häufigkeit)	**betriebliche Umsetzungspraxis** (Angemessenheit, Stand der Technik)	**Einschätzung** des Umwelt- /Energieteams bzw. der Mitarbeiter	**Priorität für** externe Stakeholder	**SUMME**	**Beeinflußbarkeit** hoch = Faktor 1,00 überwiegend = Faktor 0,75 mittel = Faktor 0,50 gering = Faktor 0,25	**Bewertung: Prioritätszahl**
1	Unternehmensstrategie, Visionen, Werte, Ziele	Ausrichtung des Unternehmens festlegen, lang-, mittel- und kurzfristige Ziele planen und definieren	Q: Verwaltungs- und Planungsentscheidungen;	CO2-Emissionen, Umweltverschmutzung	6	6	3	4	1	1	1	22	1	22
2	Unternehmensstrategie, Visionen, Werte, Ziele	Ausrichtung des Unternehmens festlegen, lang-, mittel- und kurzfristige Ziele planen und definieren	Q: Verwaltungs- und Planungsentscheidungen;	Verbrauch von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien	6	6	3	4	1	1	1	22	1	22
3	Unternehmensstrategie, Visionen, Werte, Ziele	Ausrichtung des Unternehmens festlegen, lang-, mittel- und kurzfristige Ziele planen und definieren	Unternehmenswerte festlegen und kommunizieren	Vorgabe für nachhaltiges Handeln des Unternehmens festlegen und verwirklichen	0	3	3	4	2	2	1	15	1	15
4	Ressourcenplanung, Liquidität, Personalplanung, Investitionen	Investitionen entscheiden	I: Transport von Investgütern; M: produktlebensbezogene Aspekte Q: Verwaltungs- und Planungsentscheidungen	CO2-Emissionen, Umweltverschmutzung	3	3	6	2	1	1	2	18	1	18
5	Ressourcenplanung, Liquidität, Personalplanung, Investitionen	Investitionen entscheiden	I: Transport von Investgütern; M: produktlebensbezogene Aspekte Q: Verwaltungs- und Planungsentscheidungen	Verbrauch von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien	3	3	3	2	1	1	1	14	1	14

© TakeNet GmbH

TAKENET Information Technology Services

Ermittlung und Bewertung von direkten und indirekten Umweltaspekten = FLIPO-Analyse

Nr.	relevanter Prozess	relevante Tätigkeit oder Teilprozess/Bereich	Zugeordneter Umwelt- bzw Nachhaltigkeitsaspekt	Auswirkung auf die Umwelt	Bewertung: Prioritätszahl	anormaler Betriebszustand / unerwartete Ereignisse: Risiko	anormaler Betriebszustand / unerwartete Ereignisse: Chance
1	Unternehmensstrategie, Visionen, Werte, Ziele	Ausrichtung des Unternehmens festlegen, lang-, mittel- und kurzfristige Ziele planen und definieren	Q: Verwaltungs- und Planungsentscheidungen;	CO2-Emissionen, Umweltverschmutzung	22	kontraproduktive Ziele definieren Werte werden nicht gelebt	Gutes Image aufbauen Belegschaft steht hinter den Werten
2	Unternehmensstrategie, Visionen, Werte, Ziele	Ausrichtung des Unternehmens festlegen, lang-, mittel- und kurzfristige Ziele planen und definieren	Q: Verwaltungs- und Planungsentscheidungen;	Verbrauch von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien	22	kontraproduktive Ziele definieren Werte werden nicht gelebt	Gutes Image aufbauen Belegschaft steht hinter den Werten
3	Unternehmensstrategie, Visionen, Werte, Ziele	Ausrichtung des Unternehmens festlegen, lang-, mittel- und kurzfristige Ziele planen und definieren	Unternehmenswerte festlegen und kommunizieren	Vorgabe für nachhaltiges Handeln des Unternehmens festlegen und verwirklichen	15	Imageschaden durch Nichtbeachtung der Werte	Grundlage Teambildung, gutes Firmenimage
4	Ressourcenplanung, Liquidität, Personalplanung, Investitionen	Investitionen entscheiden	I: Transport von Investgütern; M: produktlebensbezogene Aspekte Q: Verwaltungs- und Planungsentscheidungen	CO2-Emissionen, Umweltverschmutzung	18	Nicht optimale Beschaffung (z.B. Emissionsreiches Auto)	Klare Vorgaben und klare Richtlinien schaffen
5	Ressourcenplanung, Liquidität, Personalplanung, Investitionen	Investitionen entscheiden	I: Transport von Investgütern; M: produktlebensbezogene Aspekte Q: Verwaltungs- und	Verbrauch von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien	14	Nicht optimale Beschaffung (z.B. energieintensive Server/Storage)	Klare Vorgaben und klare Richtlinien schaffen

© TakeNet GmbH

In der Abbildung der FLIPO-Matrix (s. vorherige Seite) und den folgenden Kapiteln 3.2 und 3.3 ist beispielhaft dargestellt, wie die relevanten Prozesse bzw. Aspekte für die TakeNet GmbH gemäß dieser Skala bewertet wurden:

		Schadenspotenzial			
Eintrittswahrscheinlichkeit		**klein**	**mittel**	**groß**	**katastro-phal**
		1	**2**	**3**	**4**
sehr wahrscheinlich	**4**	B	A	A	A
wahrscheinlich	**3**	B	B	A	A
möglich	**2**	C	B	B	A
unwahrscheinlich	**1**	C	C	B	B

Risikogruppe	Risikopotenzial	Maßnahmen
A	**hoch** inakzeptabler Bereich	Maßnahmen mit hoher Schutzwirkung dringend notwendig
B	**mittel** so niedrig wie praktikabel	Maßnahmen mit angemessener Schutzwirkung notwendig
C	**gering** akzeptabler Bereich	Maßnahmen möglich, aber nicht zwingend notwendig

In die Risikogruppe 3 (= höheres Risiko) wurden folgende Prozesse und Auswirkungen bewertet:

						Bewertung des Risikos		
Nr.	**relevanter Prozess**	**relevante Tätigkeit**	**Zugeordneter Umwelt- und Energieaspekt**	**Auswirkung auf die Umwelt**	**Bewertung: Prioritätszahl**	**Schadenspotenzial** 1 bis 4	**Eintritts-wahrscheinlichkeit** 1 bis 4	**Bewertung Risikogruppe** A=hoch B=mittel C=gering
8	Einkauf, Beschaffung	Einkauf von Produkten	I: / F: Auswahl von Lieferanten Auswahl von regionalen Anbietern	CO2-Emissionen, Umweltverschmutzung	**24**	3	3	A (hoch)
9	Einkauf, Beschaffung	Einkauf von Produkten	I: / F: Auswahl von Lieferanten Auswahl von regionalen Anbietern	Verbrauch von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien	**23**	3	3	A (hoch)
21	Betrieb Infrastruktur	Betrieb der Klimaanlagen	B: Emissionen, Energie	Umweltbelastung durch austretendes Kühlmittel	**31**	4	2	A (hoch)

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

3.2 Indirekte und direkte Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte

Wie bereits zu Beginn des Kapitels erläutert, ergeben sich für uns relevante indirekte Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte aus der Wechselbeziehung unserer Geschäftstätigkeit mit Dritten. Es ist gemäß EMAS^{plus} notwendig, diese Aspekte zu berücksichtigen und zu prüfen, inwiefern diese Aspekte beeinflusst und welche Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsauswirkungen getroffen werden können.

Kommunikation nach innen und außen
Zum Austausch über wichtige Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen greifen wir auf etablierte Kommunikationsstrukturen in unserer Organisation zurück. Diese umfassen u. a. unsere Teammeetings wie auch die einmal im Jahr stattfindenden Mitarbeiter*innengespräche und interne Schulungen zu unserem Management-System sowie Unterweisungen zum Arbeitsschutz und Datenschutz.
Darüber hinaus hat die Geschäftsführung immer ein offenes Ohr für ihre Mitarbeiter*innen zu den unterschiedlichsten Themen, für Verbesserungsvorschläge, Ideen und den KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess). Diese werden gerne in jeglicher Form entgegengenommen. EMAS^{plus} ist im Alltag integriert und wird von allen Mitarbeitern gelebt.

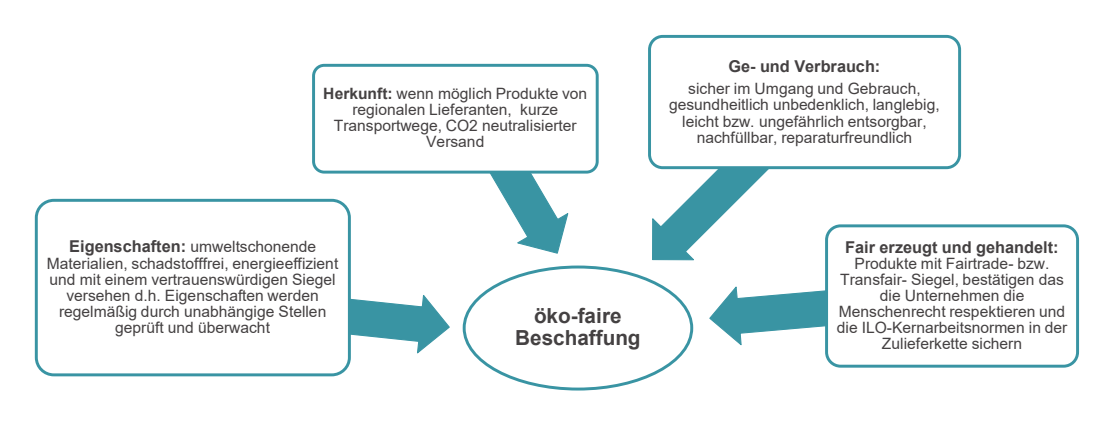
Vielfältige Kommunikationskanäle nach außen werden schon seit langer Zeit genutzt. Mit unserer Homepage geben wir jedem Kunden und Interessierten die Möglichkeit, sich über unser Unternehmen zu informieren. Im 14-tägigen Rhythmus werden dort Beiträge veröffentlicht und über soziale Medien geteilt. Unseren individuell gestalteten Newsletter erhalten alle Abonnenten einmal im Quartal.
Des Weiteren tragen wir unsere Werte und unser Know-how bei diversen Veranstaltungen nach außen und vermitteln in persönlichen Gesprächen alles rund um das Thema IT, Nachhaltigkeit und unser Unternehmen. Beispielsweise bei der Marathon-Messe in Würzburg oder als Veranstalter des IT-Forums Mainfranken, das seit vielen Jahren mit insgesamt drei regionalen, führenden Systemhäusern in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim stattfindet.

Umweltleistungen und Nachhaltigkeitsverhalten von Lieferanten und Dienstleistern
Auf externe Dienstleister wird z. B. in Form einer Firma zur wöchentlichen Reinigung der Büroräumlichkeiten zurückgegriffen. Diese erhält Vorgaben, welche Reinigungsmittel verwendet werden dürfen. Des Weiteren erfolgt der Einkauf von Büromaterialien, Büroeinrichtung und IT-Ausstattung über den „Beschaffungsprozess" und gemäß der „Bewertung und Auflistung der Hauptlieferanten". In diesen Dokumenten wird Umwelt und Nachhaltigkeit natürlich besonders hervorgehoben.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Sofern keine erheblichen wirtschaftlichen Gründe und/oder exklusive Alleinstellungsmerkmale bei Hauptlieferanten mit Partnerstatus dagegensprechen, sollen alle Waren und Dienstleistungen bevorzugt werden, die folgende Eigenschaften besitzen:



Anfahrt zum Arbeitsplatz
Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist sehr gut (Bushaltestelle direkt vor der Tür). Außerdem können alle Mitarbeiter*innen nach der Probezeit ein Firmenfahrrad leasen. Dieses Angebot an die Mitarbeiter*innen rollt derzeit erst an und wird deshalb noch nicht von vielen Mitarbeiter*innen genutzt. Die Sensibilisierung auf das grundsätzliche Thema ökonomische und ökologische Anfahrt zum Arbeitsplatz findet in regelmäßigen internen Schulungen statt und bewegt ein Umdenken, dass langsam und stetig wächst und bereits Erfolge zeigt.

Einhaltung von Rechtsvorschriften
Bei unserer Unternehmenstätigkeit handelt es sich vorwiegend um Büroarbeit, bei der nur in geringem Umfang Umwelt- und Unfallrisiken bestehen. Unbeachtet dessen sehen wir Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz als wichtige Unternehmensverantwortung und führen, anknüpfend an die zugrunde liegende Gefährdungsbeurteilung, eine jährliche Unterweisung aller Mitarbeiter*innen durch Herrn Meier (gemäß Unternehmermodell zuständig für Arbeitssicherheit) durch. In direktem Zusammenhang mit der Ausübung unserer Arbeit stehen hohe Anforderungen des Datenschutzes sowie des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Beim Datenschutz gilt es, mit sensiblen Informationen von Mitarbeiter*innen, Bewerber*innen, Ansprechpartner*innen bei Kundenorganisationen und im Unternehmen selbst diskret umzugehen. Durch die Bestellung einer Datenschutzbeauftragten ist dieser wichtige Themenbereich kompetent abgedeckt. Mitarbeiter*innen erhalten turnusmäßig eine Unterweisung zur EU-Datenschutz-Grundverordnung. Unsere elektrischen Geräte (z. B. Rechner, Monitore, Drucker etc.) werden regelmäßig nach DGUV Vorschrift 3 geprüft, um Sicherheits- und Brandrisiken zu minimieren. Im Unternehmen gibt es ausgebildete Ersthelfer*innen und Brandschutzhelfer*innen.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

3.3 Kennzahlen zur Umweltleistung

Die nachfolgend aufgeführten Input-Output-Kennzahlen beziehen sich auf die direkten Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte. Es geht im Detail z. B. um den Verbrauch an Strom, Wärme und Wasser sowie die dienstliche Verkehrsmittelnutzung durch die Mitarbeiter*innen. Ebenso spielen der Verbrauch von Büromaterialien, Reinigungs- und Hygieneartikeln, Lebensmittel für Mitarbeiter*innen und Gäste sowie die entstehenden Abfälle eine Rolle.

Aufgrund der besonderen Situation in dem Bürohaus AN20 wurde vor 2018 keine verursachergerechte Aufteilung von Strom, Wärme, Wasser, etc. durchgeführt, ebenso wurden die Verbräuche und die Aufteilung auf die Mieter nicht kommuniziert und sind somit nicht darstellbar. Diese Werte sind in der Folge durch ein „x" gekennzeichnet.

Grunddaten

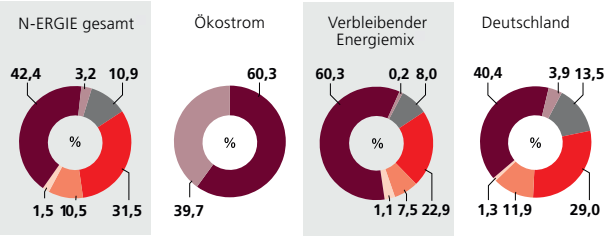
Indikator	Einheit	2020	2021	2022
Nutzfläche (Nettogrundfläche)	m²	767	767	767
Mitarbeiter*innen	Vollzeitäquivalent	22	24	23
Anteil Frauen	%	9	8	8
Anteil Vollzeitstellen	%	87	83	84

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Strom- und Wärmenutzung
Die Stromversorgung wird vom Hauseigentümer zentral organisiert, Mieter haben leider keine Möglichkeit der separaten Beschaffung. Wir bleiben mit der Hausverwaltung diesbezüglich in Kontakt.
Der Strom wurde von der Firma N-ERGIE zentral bezogen, in 2020 und 2021 setzte sich der Strommix folgendermaßen zusammen:

Energiemix Normal- und Ökostrom (Bezugsjahr 2019)



Mit diesem Energiemix verbundene Umweltauswirkungen bei der Herstellung einer Kilowattstunde (kWh) in g pro kWh:

	N-ERGIE gesamt	Ökostrom	Verbleibender Energiemix	Deutschland
CO_2-Emission	373 g	0 g	278 g	352 g
Radioaktiver Abfall	0,0003 g	0 g	0,0002 g	0,0004 g

Kernenergie
Kohle
Erdgas
Sonstige fossile Energieträger
Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG-Umlage
Sonstige erneuerbare Energien

Quelle: N-ERGIE

Strom und Wärme	Einheit	2020	2021	2022
Jährlicher Stromverbrauch Büro	kWh	26.214	25.100	13.028
Spezifischer Stromverbrauch RZ	kWh	277.000	267.048	270.408
Wärmeversorgung witterungsbereinigt (Erdgas) (anteilig aus NKA)	kWh	41.841	30.142	31.000
Jährlicher Stromverbrauch/MA	kWh	1.192	1.059	592
Jährliche Wärmeversorgung/MA	kWh	1.909	1.270	1.409

*NKA = Nebenkostenabrechnung, RZ= Rechenzentrum, MA = Mitarbeiter*innen*

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Die Wärmeversorgung wird vom Vermieter bereitgestellt, deshalb können wir diese nur bedingt beeinflussen. Auch hier sind wir mit der Hausverwaltung im Gespräch.

Der Stromverbrauch 2020 ergibt sich aus dem Gesamtverbrauch des Bürogebäudes nach dem Umlageschlüssel von 2019. In 2019/2020 wurden im Haus große Umbauarbeiten durchgeführt und viele Klimaanlagen in Betrieb genommen. Diese hatten einen größeren Stromverbrauch zur Folge. Zur leistungsgerechten Verteilung wurde der Stromverbrauch pauschal um 40 % reduziert. Seit 2021 erfolgt eine verursachergerechte Verteilung.

Verkehr und Mobilität
Die Wahrnehmung unserer Geschäftstätigkeit ist mit Dienstfahrten verbunden. Hierfür haben wir einen Firmen-Fahrzeug-Pool mit drei Autos, die von allen Mitarbeiter*innen mit Führerschein gebucht und damit für die Arbeit genutzt werden können. Ein Großteil der restlichen Arbeiten kann remote ausgeführt werden.

Verkehrsmittel	Einheit	2020	2021	2022
Diesel-Fahrzeuge	Fahrleistung km/ Verbrauch Liter	26.000/ 1.651	11.600/ 722	0/ 0
Benzin-Fahrzeuge	Fahrleistung km/ Verbrauch Liter	27.000/ 2.162	37.400/ 2.730	62.300/ 4.487
Strom-Fahrzeuge	Fahrleistung km/ Verbrauch kWh	0/ 0	9.700/ 2.134	5.100/ 2.530

2021 wurde ein weiterer Dienstwagen angeschafft und ein Dienstwagen mit Dieselantrieb durch ein Hybridfahrzeug ersetzt. Außerdem wurde in 2020 ein weiteres Fahrzeug (Benzin) für den Vertrieb angeschafft.
In 2020 ist die Nutzung durch die coronabedingt stark zurückgegangenen Kundeneinsätze vor Ort gefallen. In 2021 ist bedingt durch wieder häufiger stattfindender Serviceeinsätze die Fahrleistung wieder gestiegen.

Eine detaillierte Erfassung der anderweitigen Verkehrsmittelnutzung, z. B. der mit der Bahn oder anderen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs zurückgelegten Kilometer erfolgte aufgrund des geringen Umfanges nicht.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Wasserverbrauch
Die Wassernutzung wird vom Hauseigentümer zentral geregelt. Wir als Mieter haben einzig die Möglichkeit, über umweltschonende Alternativen wie Regenwassernutzung aufzuklären. Beeinflussen können wir die Investitionen des Eigentümers nicht.
Die Werte werden für die Mieter nicht separat erfasst, sondern ergeben sich aus den anteiligen Werten der Nebenkostenabrechnung.

Wassernutzung	Einheit	2020	2021	2022
Jahresverbrauch Frischwasser	m^3	78	96	103
Jahreswert Abwasser	m^3	78	96	103
Verhältnis jährlicher Wasserverbrauch/MA	m^3/MA	3,52	3,92	4,68

Der Wasserverbrauch wurde durch die Nebenkostenabrechnung (Verteilungsschlüssel des Hauseigentümers) und durch analoge Aufteilung des Gesamtverbrauchs im AN20 ermittelt.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Abfall
Abfälle fallen bei uns in verschiedenen Arten an und werden entsprechend getrennt. Jeder Arbeitsplatz verfügt über einen Papiermülleimer. In der Gemeinschafts-Küche gibt es darüber hinaus einen Mülleimer für Restmüll und Verpackungen des „Gelben Sacks". Außerdem gibt es auf jeder Büroseite einen Restmülleimer. Eine Bio-Mülltonne wird vom Vermieter leider nicht zur Verfügung gestellt und ist aktuell auch nicht geplant. Wir bleiben mit der Hausverwaltung diesbezüglich in Kontakt.

Abfallart	Einheit	2020	2021	2022
Rest- und Bio-Müll	t	0,06	0,03	0,02
Verpackungen (Gelber Sack)	t	0,01	0,01	0,01
Papier und Kartonagen	t	0,02	0,03	0,02
Entsorgung Elektroschrott und Metalle	t	0,02	0,02	0,02
Summe	t	0,11	0,09	0,07
Recyclingquote	%	70	85	85
Getrenntsammelquote	%	> 90	> 90	> 90

Der Verbrauch der Abfälle wird seit Mitte 2021 (1x pro Monat) gewogen und wurde für 2020 hochgerechnet.
In 2020 wurde die Mülltrennung im Haus umgesetzt.
Seit 2021 wird der Müll streng getrennt und der jeweiligen Entsorgung bzw. dem Recycling zugeführt.
Die TakeNet GmbH hat einen Entsorgungsbeauftragten, der für alle Belange rund um das Thema Entsorgung zuständig ist. Druckertoner werden an den Lieferanten zurückgeschickt. Elektroschrott wird über die Hausverwaltung entsorgt. Alte, meist von unseren Kunden aussortierte oder nicht mehr benötigte Hardware wird unter Berücksichtigung aller datenschutzrechtlicher Vorgaben an soziale Vereine gespendet und somit weiterverwendet. Sonstige Sonderabfälle (für uns besonders erwähnenswert sind Festplatten) werden entsprechend unserer internen Vorgaben beim Entsorgungsfachbetrieb fachgerecht nach DIN 66399 entsorgt.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Materialverbrauch: Papier- und Druck-Erzeugnisse
Der Materialverbrauch bezieht sich grundsätzlich auf produzierende Unternehmen. Wir gehören nicht zum produzierenden Gewerbe, wir handeln mit Produkten und erbringen Dienstleistungen.
In unserem Unternehmen sind zwei Drucker, einer mit integriertem Fax-Modul, im Einsatz. Grundsätzlich arbeiten wir mit dem Dokumentenmanagementsystem ELO. Ziel dieses elektronischen Ordnersystems und natürlich auch unser Ziel seit vielen Jahren ist das papierlose Büro. Wir setzen in den letzten Jahren kontinuierlich interne Projekte um, die immer weniger Ausdrucke nötig machen.
Die Auswertung über unseren Papierverbrauch richtet sich nach der bestellten und dementsprechend verbrauchten Menge pro Jahr. Grundsätzlich bestellen wir Recycling-Papier und -Umschläge mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel".

Materialverbrauch	Einheit	2020	2021	2022
Papierverbrauch	kg	155,0	153,0	46
Verhältnis Papierverbrauch/MA	kg/MA	7,08	6,46	2,09

Der Papierverbrauch konnte in 2022 durch die Digitalisierung der Ausgangsrechnungen und der Serviceberichte erheblich gesenkt werden.

Externe Druck-Erzeugnisse wie beispielsweise Flyer, Weihnachts- und Visitenkarten werden als Druckauftrag über einen Dienstleister vergeben. Unsere Vorgabe ist es, wenn irgend möglich „Blauer Engel"-zertifizierte Materialien und Verfahren zu verwenden. Mindestanforderung für Papier ist das FSC-Siegel.

Lärm
In den Büroräumen der TakeNet GmbH sind keine Geräte und Anlagen im Einsatz, die zulässige Lärmgrenzwerte überschreiten. Bei unseren Gebäude-Nachbarn ist das als produzierende Industriebetriebe tagsüber anders. Diese vorhandene Geräuschkulisse beeinflusst allerdings keine unserer eigenen Prozesse.

Biodiversität
Die Büroräume der TakeNet GmbH sind gemietet. Deshalb ist dieser Kernindikator als nicht wesentlich eingestuft. Wir haben nur bedingt (Gespräche mit dem Vermieter) Einfluss auf die unversiegelten Flächen des Grundstücks. Wir begrüßen es sehr, dass rund um das Bürohaus und die Parkplätze sehr viel Grünfläche angelegt ist und gepflegt wird.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

3.4 Unsere CO_2-Bilanz

Input-Output-Bilanz
Die meisten CO_2-Emissionen fallen durch den Stromverbrauch in den Rechenzentren der TakeNet GmbH für uns und unsere Kunden an.
Seit 2022 ist die Umstellung des Stroms auf erneuerbare Energie zu 100 % erfolgt. Außerdem ist unser Ziel, den relativen Stromverbrauch durch diverse Maßnahmen weiter zu reduzieren. Ein weiteres Ziel ist es, stetig an der Umsetzung einer umweltfreundlicheren und energieeffizienten Mobilität zu arbeiten.

Indikator	Einheit	2020	2021	2022
CO_2-Emissionen aus Stromverbrauch	tCO_2e	47.632	46.781	0
CO_2-Emissionen aus Wärmeverbrauch	tCO_2e	8.452	6.089	6.262
CO_2-Emissionen aus Mobilität	tCO_2e	9.399	8.873	11.187
Summe Emissionen Treibhausgase	tCO_2e	65.483	61.743	17.449
Summe Emissionen Luftschadstoffe	kg	21,6	13,0	8,4

Durch die Umstellung des Stromverbrauchs auf 100% Erneuerbare Energien konnte der CO_2 Fußabdruck ab 2022 wesentlich reduziert werden.

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

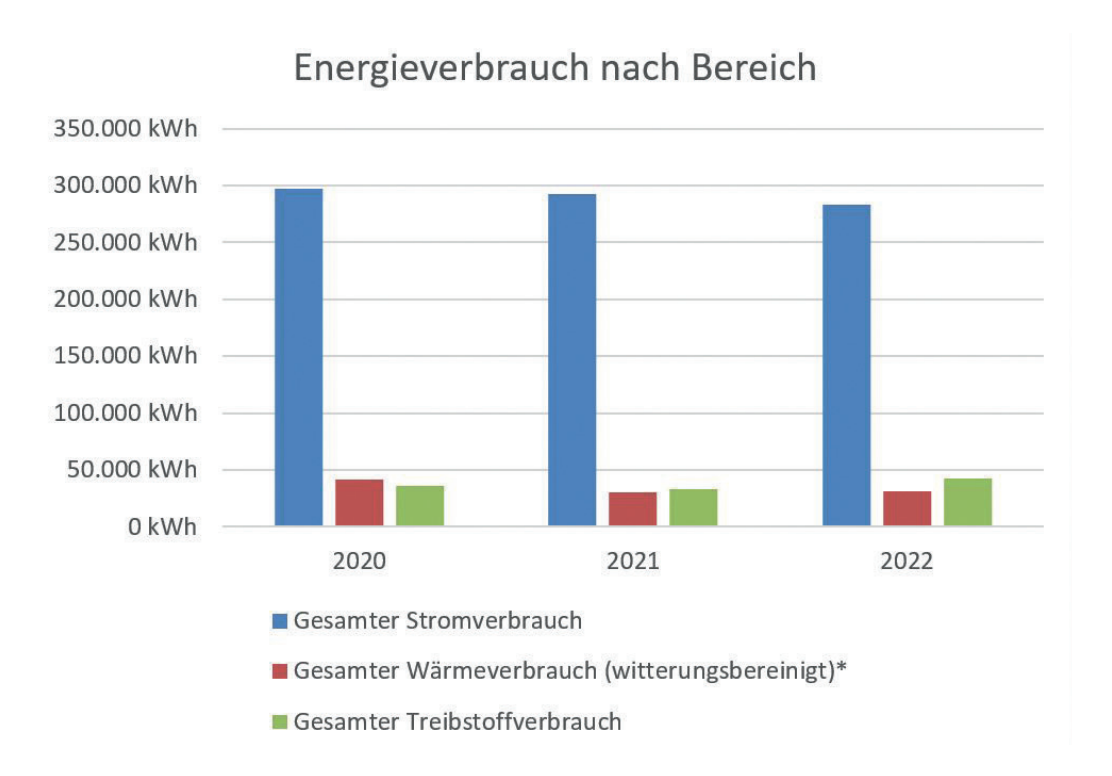
Weitere Luftschadstoffe

Luftschadstoffe (Mobilität)	2020		2021		2022	
SO_2-Emission						
Energieträger	**km**	**Emission**	**km**	**Emission**	**km**	**Emission**
Diesel	26.000 km	0,05 kg	11.600 km	0,02 kg	0 km	0,03 kg
Benzin	27.000 km	0,03 kg	37.400 km	0,05 kg	62.300 km	0,00 kg
Strom	0 km	0,00 kg	0 km	0,00 kg	5.100 km	0,00 kg
SO_2 GESAMT	**53.000 km**	**0,08 kg**	**49.000 km**	**0,069164**	**67.400 km**	**0,0306827**
NO_x-Emission						
Energieträger	**km**	**Emission**	**km**	**Emission**	**km**	**Emission**
Diesel	26.000 km	8,71 kg	11.600 km	3,89 kg	0 km	0,00 kg
Benzin	27.000 km	1,79 kg	37.400 km	2,48 kg	62.300 km	4,14 kg
Strom	0 km	0,00 kg	9.700 km	0,00 kg	5.100 km	0,00 kg
NOx-GESAMT	**53.000 km**	**10,50 kg**	**58.700 km**	**6,37 kg**	**67.400 km**	**4,14 kg**
Staub/Feinstaub-Emission						
Energieträger	**km**	**Emission**	**km**	**Emission**	**km**	**Emission**
Diesel	26.000 km	0,03 kg	11.600 km	0,01 kg	0 km	0,00 kg
Benzin	27.000 km	0,00 kg	37.400 km	0,00 kg	62.300 km	0,00 kg
Strom	0 km	0,00 kg	0 km	0,00 kg	5.100 km	0,00 kg
Staub/Feinstaub GESAMT	**53.000 km**	**0,03 kg**	**49.000 km**	**0,01 kg**	**67.400 km**	**0,00 kg**

© TakeNet GmbH

3. Unsere relevanten Beiträge für eine bessere Umwelt

Säulendiagramm zum Energieverbrauch nach Bereichen



Seit dem 1.1.2022 ist der gesamte Stromverbrauch auf Erneuerbare Energien umgestellt worden.

Auf die Wärmeproduktion im Haus haben wir keinen Einfluss. Es ist geplant, eine Brennwertheizung auf Basis Erdgas umzurüsten, das soll im Sommer 2023 erfolgen.

Durch die Möglichkeit von HomeOffice und durch Förderung von Firmenfahrrad Leasing für die Mitarbeitenden soll der Anreiz geschaffen werden, weiter Treibstoffe zu reduzieren.

Es wird mit großen Anstrengungen nach der Möglichkeit einer Ladestation gesucht, um die Flotte nach und nach auf E-Mobilität umzustellen.

© TakeNet GmbH

4. Wesentlichkeitsanalyse

Die Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte erfolgt in der Wesentlichkeitsanalyse. Diese bietet ein Instrumentarium und zeigt den Weg zur Integration wirtschaftsethischer Werte und unternehmerischer Verantwortung in die Organisationsstrategie und die Geschäftsprozesse.
Unsere Organisation prüft auf der Grundlage der Wesentlichkeitsanalyse mit gebührender Sorgfalt, welche Auswirkungen unsere Geschäftstätigkeit sowie unsere Dienstleistungen auf unsere Anspruchsgruppen (interessierte Parteien), die Gesellschaft und die Umwelt haben. Daraus können wir das Ausmaß unserer gesellschaftlichen Verantwortung erkennen und welche Schwerpunkte wir in der Bewertung und dadurch in unseren Verbesserungen umsetzen.

©Rawpixel.com (Adobestock)

© TakeNet GmbH

Wesentliche Themen der TakeNet GmbH

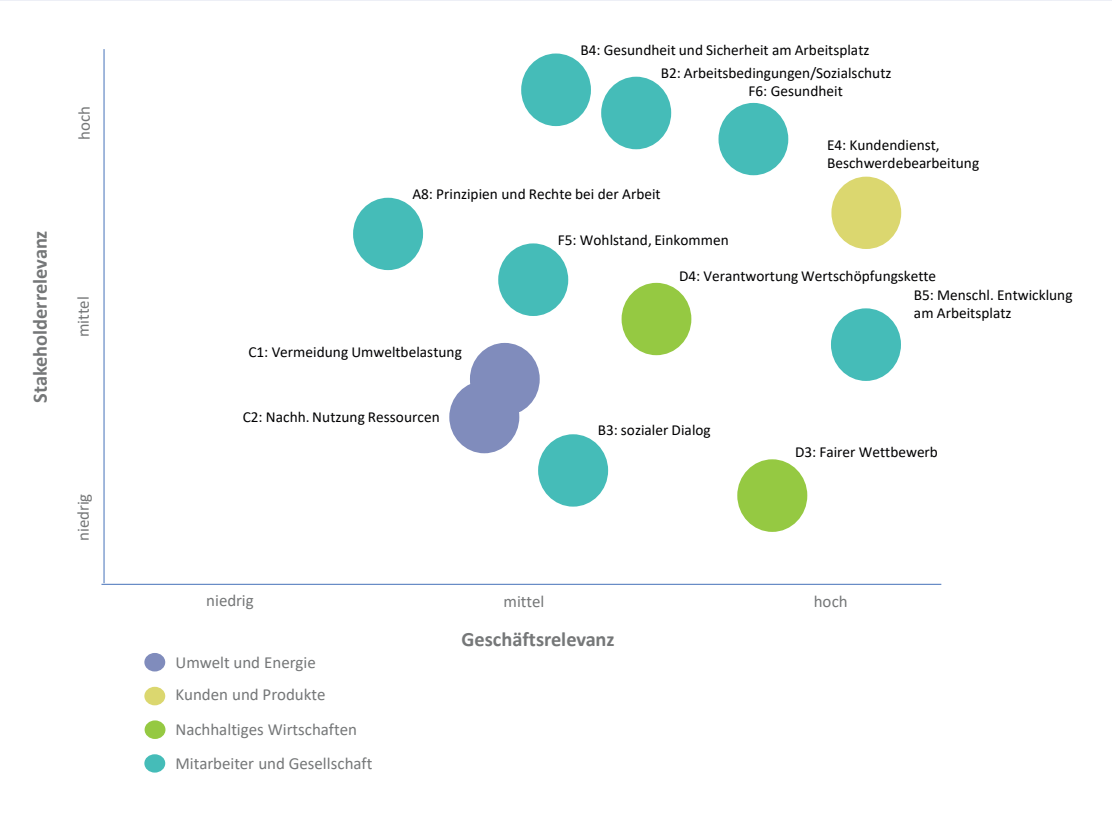
	Bezeichung	Relevanz I	Umsetzung, Berührungspunkte
A. Kernthema: Menschenrechte			
Handlungsfeld 8: Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit	A8	I	Vereinbarkeit Familie-Beruf Recht auf HomeOffice Gleichheitsprinzip für alle MA
B. Kernthema: Arbeitspraktiken			
Handlungsfeld 2: Arbeitsbedingungen und Sozialschutz	B2	I	Arbeitzeitmodelle, Vertrauensarbeitszeit, Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben Essenszuschuss, kostenlose Getränke, Obstkorb
Handlungsfeld 3: Sozialer Dialog	B3	I	Förderung von sozialen Einrichtungen (Kunden Verein Fortschritt, Lebenshilfe Würzburg, etc)
Handlungsfeld 4: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	B4	I	Arbeitsschutz, Ergonomie, höhenverstellbare Schreibtische Sicherheitseinrichtungen (z.B. Brandschutz, Erste Hilfe) Massage am Arbeitsplatz, "Aktive Pause" Pausen, Spaziergänge in der Natur Gemeinschaftsküche (gemeinsame Mittagspause)
Handlungsfeld 5: Menschliche Entwicklung und Schulung am Arbeitsplatz	B5	I	Weiterbildungsgebot, Mitarbeiterentwicklung Coaching Umgang mit Spannungen zwischen MA
C. Kernthema: Umwelt			
Handlungsfeld 1: Vermeidung der Umweltbelastung	C1	I	Abfallvermeidung, Wartung z.B. Klimaanlagen, Nutzung Erneuerbare Energien, Schadstoffausstoß Fahrzeuge
Handlungsfeld 2: Nachhaltige Nutzung von Ressourcen	C2	I	Rücknahmesysteme, Wertstoffsammlungen, Einkauf von Recycling-Artikeln
D. Kernthema: Faire Betriebs- und Geschäftspraktiken			
Handlungsfeld 3: Fairer Wettbewerb	D3	I	Einsetzen für faire Bedingungen, insbesonder in Richtung Hersteller (Partnermodelle mit festen Regeln)
Handlungsfeld 4: Gesellschaftliche Verantwortung in der Wertschöpfungskette fördern	D4	I	Liefernantenauswahl, "gute" Verpackungen (wenig Material, nachhaltiges Material), kurze Transportwege, Lieferung vermehrt direkt an Kunde
E. Kernthema: Konsumentenanliegen			
Handlungsfeld 4: Kundendienst, Beschwerdemanagement und Schlichtungsverfahren	E4	I	Hotline, 1st und 2nd-Level Support Beschwerde als Chance Vorgabe für Gewährleistungen bzw. Qualitätsverbesserung der geleisteten Arbeit
F. Kernthema: Einbindung und Entwicklung der Gemeinschaft			
Handlungsfeld 5: Schaffung von Wohlstand und Einkommen	F5	I	Schaffen und Aufrechterhalten von guten Einkommen, Aufzeigen von Steigerungsmöglichkeiten, Ausgleichen der Inflation, Aufbau einer sehr guten zusätzlichen Alternsversorgung (BAV - U-Kasse)
Handlungsfeld 6: Gesundheit	F6	I	Arbeitsschutz, Vorbeugung, Sich kümmern um Gefährdungen (Unfallvorsorge, "Gute Haltung", Pandemie) Obstkorb, gesunde Getränke, Massage, "Aktive Pause", Firmenfahrrad

(Auszug Wesentlichkeitsanalyse, Filter: Relevanz I)

© TakeNet GmbH

4. Wesentlichkeitsanalyse

Strategie und Nachhaltigkeitsmanagement, wesentliche Themen



© TakeNet GmbH

5. Unser Verbesserungsprogramm

Setzen von Zielen anhand der Prioritäten
Die Prozesse bzw. Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte mit einer hohen Priorität bilden die Grundlage für die Ableitung konkreter Ziele und Verbesserungsmaßnahmen, durch die wir eine Verbesserung unserer Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung anstreben.

© TakeNet GmbH

Nr.	Handlungsfeld	Operatives Ziel	geplante Maßnahmen	IST-Wert	2021 erreicht	ZIEL-Wert
Strategisches Ziel: 1						
	Abfall	Papierverbrauch um > 20% / Jahr minimieren	Digitalisierung Statusberichte und Ausgangsrechnungen	2020: 155 kg 2021: 153 kg	153 kg	2022: 124 kg
Strategisches Ziel: 2						
	Einkauf	Lieferkette verbessern, Ökol. Gesichtspunkte bewerten	Lieferantenbewertung für Hauptlieferanten durchführen, Besondere Lieferanten aus Einkaufsverbund herausstellen		zunehmende Sensibilisierung ist erfolgt	Ökologische Highlights erkennen und nutzen
Strategisches Ziel: 3						
	Energie	Stromverbrauch RZ in 2 Jahren um 10% senken	- Klimaanlagen wärmer betreiben (22° -> 25°) - Teilabschaltungen Serversysteme bei Nichtnutzung	2020: 100% 2021: 92,3 %	erreicht 92,3% (in einem Jahr)	2022: 90%
		Stromverbrauch Beleuchtung	- Deckenlicht auf LED umstellen	2020: 8% LED 2021: 8% LED	wegen Umzug verschoben	100% LED (in Planung bis 2023)
		Stromverbrauch Arbeitsplätze reduzieren	- Smart schaltbare Steckdosen - Arbeitsplätze virtualisieren - Standby - Systeme wenn möglich abschalten	Reduzierung 2020: - 13% 2021: - 11%	wegen Umzug verschoben	Reduzierung > 30% bis 2022 > 35% ab 2023
		CO2 - Fußabdruck bis zur CO2 - Neutralität jährlich um 5% reduzieren	Umstellung auf erneuerbare Energien, vollständige Stoffkreisläufe, Sparmaßnahmen, Kompensationsprojekte	2020: -6 % 2021: -1,78%	-2%	-5 % / Jahr
Strategisches Ziel: 4						
	Nachhaltigkeit und Soziales	Vereinbarkeit Familie - Beruf	- HomeOffice Regelung beibehalten	Homeoffice etabliert	erreicht	
		Menschliche Entwicklung fördern	- Coaching zu Zeitmanagement / Stress / Umgang mit Kunden Umgang miteinander	ca. 5 MT Coaching	Mission Statement	
		Soziales Image wahren	- weitere Förderung von Verein Fortschritt und Lebenshilfe Würzburg	ca. 13.000 € / Jahr	erreicht	gleichbleibend

nicht erreicht
ist erreichbar
ist erreicht

© TakeNet GmbH

OmniCert
Die Umweltgutachter

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS
ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der für die OmniCert Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0360 unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter

Thorsten Grantner (Registrierungsnummer DE-V-0284), akkreditiert für den Bereich

- 62.03: Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte,

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die TakeNet GmbH, wie in der aktualisierten, im Nachhaltigkeitsbericht integrierten Umwelterklärung angegeben, mit der Registrierungsnummer DE-180-00075, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nachhaltigkeitszertifizierung

Durch das dokumentierte Audit wurde zudem der Nachweis erbracht, dass das Managementsystem und der Nachhaltigkeitsbericht die Anforderungen des von KATE mit kirchlichen Partnern entwickelten Nachhaltigkeitssystem **EMAS^{plus}** gemäß der aktuell gültigen Richtlinie 2020 erfüllen. EMAS^{plus} basiert auf dem Umweltmanagementsystem EMAS und orientiert sich an den Prinzipien und Kernthemen des internationalen Leitfadens ISO 26000 (Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung).

Bad Abbach, den 18.07.2023

Th. Grantner

Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Grantner
Umweltgutachter DE-V-0284